



Monbijoustrasse 43

Schwarztorstrasse 9-11

schützenswert

K

Quartier	Monbijou-Mattenhof	Baugruppe Monbijou
Baujahr	1904	
Architekten	Hans Jordi, Architekt, Bern	
Bauherrschaft	G. Kohler-Hirs, Bauunternehmer, Bern	
Parzellen-Nr.	596-598	

Baugeschichtliche Daten

1927	Garage-Anbau (Monbijoustrasse 43)
1952	Umbau Kolonialwarenladen in Tea-Room (Schwarztorstrasse 11)
1968	Umbau (Schwarztorstrasse 9)

Schutz: DBV von 1988 (Schwarztorstrasse 9, 11)

Literatur: "Rendez-vous" im Monbijou. Ein neuzeitlicher Tea-Room. In: Der Bund, 17.9.52, Morgenausgabe

Mietshäuser von 1904

Gilt auch für Schwarztorstrasse 5, 7 und Monbijoustrasse 43.

1Der im Grundriss zwei Mal abgewinkelte Wohnbaukomplex Monbijoustrasse 43/ Schwarztorstrasse 5-11 wurde gesamthaft von Architekt Hans Jordi erstellt. Die fünf viergeschossigen Mietshäuser unter steilen Mansarddächern bilden einen spitzen Winkel. Die als Teil eines unvollendeten Blockrands errichtete Überbauung weist trotz unterschiedlich gestalteter Hauseinheiten einen gesamtheitlichen Charakter auf wobei die Eckhäuser Schwarztorstrasse 5 und 11 und Monbijoustrasse 43 die Reihe durch ihre Erkerbauten fassen und Schwarztorstrasse 9 durch einen Quergiebel die nordseitige Strassenfront zusätzlich gliedert. Strassenfassaden verputzt, mit sockelartig abgesetztem, gebändertem Erdgeschoss aus Sandstein. Im Traufbereich florale Jugendstilmalereien. Obergeschosse mit symmetrisch angeordneten Balkonen. Häuser unterschiedlich stark purifiziert (Schwarztorstrasse 5/7 in originalerem Zustand.

Besonders markant tritt das symmetrisch aufgebaute Eckhaus Schwarztorstrasse 11 mit seiner abgeschrägten Ecke in Erscheinung, die von einem geschweiften, fast randlosen Giebel und einem Dachaufbau mit pyramidalen Helm bekrönt wird. Im Erdgeschoss befand sich ursprünglich ein Kolonialwarenladen, der 1952 zu einem Tea Room umgebaut wurde. Das Treppenhaus von Schwarztorstrasse 7 bildet zusammen mit dem des spiegel-symmetrisch gleich gestalteten Hauses Nr. 9 einen Giebelrisaliten, Nr. 7 mit Jugendstil-Scheiben. Inneres: Nr. 5 mit weitgehend originaler Aufteilung.

Die Häuser grenzen ohne Vorgärten direkt ans Trottoir, die Seite Monbijoustrasse wird von einer Baumreihe begleitet. Asphaltierter Hof. Diese historischen Mietshäuser mit klar städtischem Anspruch reagieren mit ihrer auffälligen Ecklösung gut auf die sehr exponierte Lage an dieser Strassengabelung.

Lo+Ma, A.-M.B. 1986 / ste 2016

